

Verlieren Erlaubt!

Schade, dass es nicht wieder mit einem sechs-Punkte –Wochenende geklappt hat. Wir wären bis auf einen Zähler an die Tabellenspitze herangerückt... Ja, wirklich schade...

Nach den ersten fünf Minuten sah es ja ganz und gar nach einem Erfolg gegen Dresden aus. Die beiden Tore von Bires und Gynp waren nicht nur souverän herausgespielt, sondern haben auch Potential für das „Tor des Monats“. Wie Hamil die Scheibe mit zwei Luffern vorgelegt hatte, das war aller erste Sahne. Und die Kombination zum 2:0 war nicht weniger sehenswert. Als Gynp in „Daniel DelMonte-Manier“ die Hände vor der Kurve in die Luft stieß, fragte ich mich, ob das Ergebnis einstellig bleibe oder wir zweistellig gewinnen würden.

Nun, ja – nur wenige Minuten später – noch vor dem Anschlusstreffer der Eislöwen – riss der Faden, warum auch immer, und zu keinem Zeitpunkt konnte man ihn wieder aufnehmen. Was dann kam war eine Erdung der Mannschaft. Dresden war weitaus bissiger, hungriger, schneller... einfach besser als wir. Und deshalb ging der Gesamtsieg für Dresden auch völlig in Ordnung. Man darf auch mal verlieren dürfen. Auch wenn die Rot-Weißen gegen Ende des Spiels sowie in der Verlängerung genügend Chancen hatten das Spiel für sich zu entscheiden, die hatte auch Dresden. Dass letztlich diese bescheuerte Hinausstellung Schuld an der Niederlage trug war dann das Tragische – ändert aber nichts an der Tatsache, dass Dresden verdient zwei und wir nur einen Punkt bekommen haben.

Wir sollten das Ganze einfach abhaken und zur Tagesordnung zurückkehren. Immerhin haben wir am 11. Oktober das letzte Mal ein Spiel ohne Punkte abgeschlossen. Seit diesem Tag gab es immer etwas Positives mitzunehmen. Das ist schon grandios!

Jetzt wird es die kommende Woche aber auch gleich sehr schwer. In Bad Tölz Punkte zu holen ist in dieser Saison ein verdammt haarige Angelegenheit, in Heilbronn wird's nicht leichter und gegen die Füchse aus Weißwasser ist die Nauheimer Bilanz der letzten Jahre auch nicht wirklich rosig. Diese Spiele werden zeigen, ob die fetten Tage vorbei sind oder ob der EC sich weiter ganz oben in der Spitzengruppe halten kann. Warten wir auch mal ab, was mit Tyler Fiddler los ist. Er ist ein unauffälliger aber sehr effektiver Konti und seine Verletzung gestern Abend könnte mit zu dem Knick in der Mannschaft beigetragen haben. Für Gibbons steigen damit wieder die Aktien, doch eine Vertragsverlängerung über den 3. Dezember hinaus zu bekommen.

Die nächsten Tage werden interessant...

Euer

Teck

25. Nov.. 2019

© Copyright by Teck